



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 7

Ausschließlich per E-Mail

An

Aktenzeichen Stabstelle IV
bei Antwort bitte angeben

Direktor des
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)
-Krankenhäuser und Gesundheitswesen-
LWL-Psychiatrie Verbund

Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
Kh-Planung@mags.nrw.de

Hörsterplatz 2
48133 Münster

Krankenhaus: LWL-Klinik Marsberg
Betriebsstellen: LWL-Klinik Marsberg
Tagesklinik Bad Fredeburg
Tagesklinik Brilon
Tagesklinik Meschede LG 31.1
Tagesklinik Meschede LG 32.2
LWL-Klinik Marsberg Kinder- und Jugendpsychiatrie

Klinikum Hochsauerland GmbH
Petriweg 2
59759 Arnsberg

Krankenhaus: Klinikum Hochsauerland
Betriebsstelle: St. Johannes Hospital

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Steinstraße 27
59872 Meschede

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg

Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsbereiche 31 und 32 auf der Planungsebene
des Versorgungsgebiets für das Versorgungsgebiet 15:

- 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie -vollstationär
- 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie -teilstationär
- 32.1 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstatio-
när
- 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär, 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär, 32.1 –Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär und 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 15. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen für die Leistungsbereiche 31 und 32 erfolgt in Belegtagen. Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Köln zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

LG 31.1 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Das aktuelle SOLL umgerechnet in Belegtage entspricht der Prognose. Die Prognose wird mit der bestehenden Auslastung bestätigt. Die Kapazitäten sollen jedoch dem Verhältnisses Kapazität zu Einwohnerzahl angepasst werden. Die LWL-Klinik Marsberg soll einen Teil des Angebots zugunsten teilstationärer Angebote abbauen.

LG 31.2 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär

Seite 5 von 7

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Aufgrund der Auslastung beabsichtigt das Land den Anträgen der Krankenhäuser zu entsprechen. Für die neu einzurichtende Tagesklinik am Hauptstandort der LWL-Klinik Marsberg, soll jedoch zunächst ein geringeres Angebot bewilligt werden.

LG 32.1 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Das Land beabsichtigt die Zuweisung entsprechend den im Konsens beendeten Verhandlungen zuzuweisen. Die Kapazität liegt über der Prognose und entspricht dem aktuellen SOLL.

LG 32.2 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie teilstationär haben die Verhandlungspartner Konsens in den Verhandlungen erzielt. Das Ergebnis der Verhandlungen als auch die in Belegtage umgerechneten aktuell zugewiesenen Kapazitäten erreichen den Prognosebedarf nicht. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Wenn auch das konsentiertere Verhandlungsergebnis unter der Prognose liegt, so ist mit dem Ergebnis eine Erweiterung des bestehenden Angebots verbunden. Es ist vorgesehen, diesem Ergebnis zuzustimmen.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderlichen Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen

vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum **11. August 2024** Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

15

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773015000	LWL-Klinik Marsberg	42.120	38.472
260593600	Klinikum Hochsauerland	772598000	St. Johannes Hospital	21.936	21.936

31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

15

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773015000	LWL-Klinik Marsberg	1.595	1.350
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773016000	Tagesklinik Bad Fredeburg	4.038	4.038
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773839000	Tagesklinik Meschede	3.375	3.375
260590721	LWL-Klinik Marsberg	999000077	Tagesklinik Brilon	2.700	2.700
260593600	Klinikum Hochsauerland	772598000	St. Johannes Hospital	5.072	5.072

32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

15

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773020000	LWL-Klinik Marsberg Kinder- und Jugendpsychiatrie	18.402	16.425

32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

15

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773020000	LWL-Klinik Marsberg Kinder- und Jugendpsychiatrie	2.710	2.710
260590721	LWL-Klinik Marsberg	773022000	Tagesklinik Meschede	2.329	2.329